



Protokoll über die Mitgliederversammlung des

**„Fördervereins Integrierte Station Geltinger Birk e. V.“**

am Freitag, den 05.11.2021, um 19.30 Uhr in der *Möwe Jonathan* in Pommerby

**TOP 1:**

Der Vorsitzende, Ernst-Otto Löwenstrom, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Miriam Kimmel, die nun die Stiftung Naturschutz vertritt, die Bürgermeister Hansen, Nieby, und Frerich, Pommerby, und Frau Thomsen vom Touristikverein. Eigentlich hätte er Gerd Kämmer von Bunde Wischen begrüßen und ihm zur Wiederwahl als Naturschutzbeauftragter des Kreises Schleswig-Flensburg gratulieren wollen. Herr Kämmer ist leider kurzfristig verhindert. Außerdem begrüßt er Michael Fischer als Referenten im Anschluss an die Tagesordnung.

Er eröffnet die Versammlung um 19.32 Uhr.

Zu dieser Sitzung wurde erstmals per E-Mail eingeladen und mit der Bitte um Anmeldung.

Es sind 27 Personen anwesend, darunter 22 Stimmberechtigte. Eine Liste ist der Original-Niederschrift angefügt.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Mit der Einladung wurde eine Tagesordnung vorgeschlagen; Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.10.2020 (es kann auf der Internetseite eingesehen werden [https://www.geltinger-birk.de/app/download/8032993964/Protokoll+Mitgliederversammlung\\_2020\\_10\\_16.pdf?t=1613402002](https://www.geltinger-birk.de/app/download/8032993964/Protokoll+Mitgliederversammlung_2020_10_16.pdf?t=1613402002))
3. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden und Aussprache
4. Kassenbericht und Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Haushaltspläne 2021 und 2022 und Beschluss
8. Wahl von zwei Kassenprüfern
9. Verschiedenes

**TOP 2:**

Es ergeben sich keine Nachfragen / Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung.

**TOP 3:**

Unter der Überschrift

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert“ von Albert Einstein berichtet der Vorsitzende wie folgt:

Alle nehmen in diesen Tagen die Berichterstattung über die Weltklimakonferenz wahr. Viele Hoffnungen auf eine mögliche Rettung unserer bedrohten Umwelt werden damit verbunden. Viele junge Menschen, aber auch viele von uns Älteren machen sich große Sorgen.

Es sei wichtig, nach Chancen und Möglichkeiten Ausschau zu halten.

Gerade in Ostangeln und insbesondere mit unserer Geltinger Birk trägt der Verein mit vielen kleinen, manchmal mühseligen Schritten dazu bei, dass sich hier etwas zum Guten entwickelt.

Das Ganze funktioniert nur in einem guten Zusammenspiel der Kräfte.

### **Vereinsangelegenheiten**

- Anpassung der Eintragung ins Vereinsregister wurde vorgenommen
- Satzungsänderungen durch Notar auf den Weg gebracht

Gesamtvorstandssitzungen:

2 Sitzungen (davon 1 als Videokonferenz)

Geschäftsführender Vorstand: 4

### **Aktuelle Mitgliederzahl: 80 Mitglieder**

2020: 71

2021: 81 (9 Zugänge)

2022: 80 (1 Abgang, 1 Zugang)

### **Ausstellung Falshöft**

Bedingt durch Covid-19 konnte die Ausstellung erst nach Himmelfahrt öffnen. Außerdem mussten während der ganzen Zeit die Hygienekonzepte mit Zugangsbeschränkungen an die aktuelle Lage angepasst werden. Die Ausstellung war während der Saison an 6 Tagen die Woche geöffnet. Mittwochs war geschlossen.

Betreut wird die Ausstellung durch die FöJlerinnen und durch Dagmar Plocher und Christine Kruse.

In diesem Jahr konnten 5.104 Besucher begrüßt werden. Bei 22 Wochen Öffnung der Ausstellung sind das 232 Besucher pro Woche und durchschnittlich 39 Besucher pro Tag. Dabei ist die stärkste Frequenz in den Monaten Juni, Juli, und August zu verzeichnen. Der Leuchtturm Info-Point hat sich zu Infothek entwickelt. Die häufigsten Nachfragen: Wanderkarten, Wo sind die Wildpferde? Kann man sich verlaufen?

Der Verein ist froh, dass in diesem Jahr die Ausstellung konstant und durchgehend besetzt werden konnte und dankt im Namen des Vorstandes Christine Kruse und Dagmar Plocher ganz herzlich. Ebenso den drei FÖJlerinnen aus dem Vorjahr und den neuen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Internetseite wird derzeit von Carmen Schwippert regelmäßig gepflegt und aktuell gehalten. Dazu haben die FöJlerinnen einen Monats-Blog, wo sie ganz aktuell über ihre Arbeit im Team der Integrierten Station und der Ausstellung berichten.

Von den Gästen/Interessierten wird auch die Kontaktfläche der Internetseite genutzt, um Beobachtungen zu melden, Beschwerden los zu werden oder sich für Führungen

anzumelden. Die häufigsten Nachfragen gehen allerdings in die Richtung, wie z. B. Dürfen wir Hunde mitbringen? Dürfen wir auch mit dem Scooter fahren? Wo sind die Wildpferde zu sehen? ...

Beim Förderverein sind Beschwerden über die desolate Toilettensituation auf der Geltinger Birk bzw. die öffentliche Toilette an der NABU Hütte eingegangen. In Absprache mit dem Amt wurde die Reinigungsfrequenz erhöht.

Herr Löwenstrom dankt Armin Blome und Carmen Schwippert für die akribische Erstellung des Flyers und die Sortierung der ganzen Veranstaltungen und die Aufbereitung für den Flyer und die Internetseite.

### **Naturerlebnistag**

Leider musste aufgrund der Covid-19 Bestimmungen und der Vorschriften der Naturerlebnistag wieder abgesagt werden. Diese Entscheidung ist dem Vorstand nicht leicht gefallen. Die Einhaltung der Fülle an Vorgaben wäre aber von einem kleinen Verein nicht zu schaffen gewesen.

### **Besucherentwicklung auf der Geltinger Birk**

#### **Natur- und Landschaftsführungen:**

Die Teilnehmerzahlen steigen wieder, obwohl es zu Beginn der Saison auch noch Zahlenbegrenzungen und Abstandsregelungen gab.

Erstmals nach 10 Jahren wurden die Teilnehmerbeiträge für die Landschaftsführungen von 5 € auf 10 € pro Erwachsenem angehoben. Kinder zahlen keine Beiträge. Es gab keine negativen Rückmeldungen, vielmehr war die Bereitschaft sehr groß und die Teilnehmer waren froh, dass Sie wieder an etwas teilnehmen könnten.

Insgesamt konnten die Natur- und Landschaftsführungen **704 Teilnehmende** auf die Birk führen. Dabei ist und bleiben die **Wildpferdeführungen mit 462 Teilnehmenden** die absolute Spitze. Auch bei den anderen Führungen wird immer wieder nach den Wildpferden gefragt. Gerne melden sich auch feste Gruppen (Geburtstags-, Hochzeitsgesellschaften, Landfrauenvereine und Betriebsausflüge). In diesem Jahr konnten im Rahmen der Eckernförder Green Screen Wochen Gäste und Filmteams begrüßt werden.

### **Nachhaltigkeits-Partnerschaft zwischen dem Förderverein ISGB und der NOSPA**

Der Förderverein der Integrierten Station ist mit der Nord-Ostsee-Sparkasse eine Nachhaltigkeitspartnerschaft eingegangen. So konnten noch im Spätsommer - sehr kurzfristig und in einer konzertierten Aktion - Dank der großzügigen Spende der NOSPA und in Zusammenarbeit mit der Integrierten Station zwei neue zusätzliche Brutinseln angeschafft werden. Diese werden im Frühjahr vor der Brutsaison von den Mitarbeitern der ISGB in Eigenleistung ausgesetzt.

Wenn alles gut verläuft, so der gegenseitig erklärte Wille, wird der Verein über mehrere Jahre gemeinsam mit der NOSPA weitere Projekte durchführen können. Die Mittel stammen aus dem „Los-Sparen“.

### **Ausblick auf 2022 und mehr**

- Der Vorsitzende hofft, dass vom Verein das ein oder andere Projekt in der Birk mit befördert und unterstützt werden kann, wie z. B. die Unterstützung zur Erneuerung der NABU Hütte oder des geplanten „Hyde“ (einer Aussichtsplattform).

### Was sonst noch geschah:

- Es wurden in 2021 weitere Holzbänke gespendet.
- Die Vorstellungstermine mit 35 FÖJ-Bewerberinnen wurden von Stefan Brocke, Jürgen Becker und den letzten FÖJlerinnen wahrgenommen. Die Vorstellungen fanden online im Dorfgemeinschaftsraum in Rabenholz statt.
- Es gab ein Treffen der Landschaftsführer im Sommer
- Der Vereinsversicherungsschutz wurde auf einen aktuellen Stand gebracht;
- Im Herbst ist eine neue moderne Registriertasse angeschafft worden, um es den Ausstellungsmitarbeitern zu erleichtern, aber auch um den rechtlichen Anforderungen zu genügen
- Sobald der Glasfaseranschluss funktioniert, kann mit Karte gezahlt werden.

Der Vorsitzende dankt für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im geschäftsführenden und im erweiterten Vorstand und Jürgen Becker fürs Kümern in allen Finanzangelegenheiten; Gisela Vierling, die noch viel Wissen aus den beiden Vorjahren weitergeben konnte und Rosemarie Marxen-Bäumer von der Amtsverwaltung und den Mitarbeitern der Station.

### TOP 4:

Jürgen Becker verteilt Unterlagen zum Kassenbericht und zum Haushalt 2021/22.

Er trägt den Kassenbericht 2020 vor:

Anfangsbestand am 01.01.2020:	14.196,10 €
Plus	Einnahmen: 32.616,01 €
Minus	Ausgaben 27.751,56 €
Warenbestand	925,00 €
Rückzahlung l'Darlehen	8.080,57 €
Endbestand 31.12.2020	9.904,98 €

Dazu kommen noch 2.000 € zweckgebundene Abschreibungen für die Ausstellung.

Er erläutert die einzelnen Positionen.

### TOP 5:

Die Kassenprüfer Rolf Frerich und Dirk Hansen haben die Kassenführung geprüft. Rolf Frerich trägt vor, dass die Kasse stichprobenweise geprüft und mit den vorgelegten Belegen verglichen wurde. Die Kasse ist einwandfrei geführt und er dankt dem Kassenführer.

Er beantragt die Entlastung des Vorstands.

### TOP 6:

#### Beschluss:

Der Vorstand wird bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig entlastet.

### TOP 7:

Herr Becker erläutert den Haushalt für das Jahr 2021 und 2022.

Insbesondere die Einnahmen aus Spenden sind vorsichtig geschätzt.

Dem Verein und dem Nabu werden insgesamt nur noch zwei FÖJ-Stellen bewilligt.

Die FÖJlerinnen sollen einen Zuschuss für Arbeitskleidung erhalten. In jedem Haushaltsjahr werden 1.000 € als Instandhaltungsrücklage für die Ausstellung gebucht.

Einzelne Fragen werden beantwortet.

Beschluss 1:

Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushalt 2021 in der vorliegenden Fassung.  
Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Beschluss 2:

Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushalt 2022 in der vorliegenden Fassung.  
Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

**TOP 8:**

Beschluss:

Michael Zemlin und Carmen Schwippert werden zu neuen Kassenprüfern gewählt.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

**TOP 9:**

Holger Tüxen spricht die Notwendigkeit des Neubaus der Hütte des NABU an. Zwischenzeitlich hat Frau Schröder von der Amtsverwaltung Kontakt mit Martin Willers aufgenommen. Fördermöglichkeiten sollen geprüft werden. Das Amt ist gebeten worden, die Projekt-Trägerschaft zu übernehmen.

Volker Lippert regt an, im Zuge der Radwegemaßnahme weitere Komposttoiletten einzuplanen.

Nils Kobarg berichtet über anstehende Veränderungen infolge der Biodiversitätsstrategie des Landes. Die Station soll u. a. zwei weitere Mitarbeiter bekommen, für die dann auch Räume benötigt werden. Des Weiteren erläutert er Planungen für ein Rangerkonzept.

Der Vorsitzende schließt mit einem Dank an alle die Sitzung um 20.50 Uhr.

Anschließend hält Michael Fischer einen Vortrag über die Entwicklung der Vogelwelt auf der Birk.



Ernst-Otto Löwenstrom  
Vorsitzender



R. Marxen-Bäumer  
Protokollführerin

Hinweis:

**Nach der aktuell gültigen Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 (SARS-CoV-2-Bekämpfungsverordnung – SARS-CoV-2-BekämpfVO) fand die Veranstaltung unter Einhaltung der notwendigen Hygienestandards, insbesondere der Empfehlungen des Robert Koch-Institutes statt.**